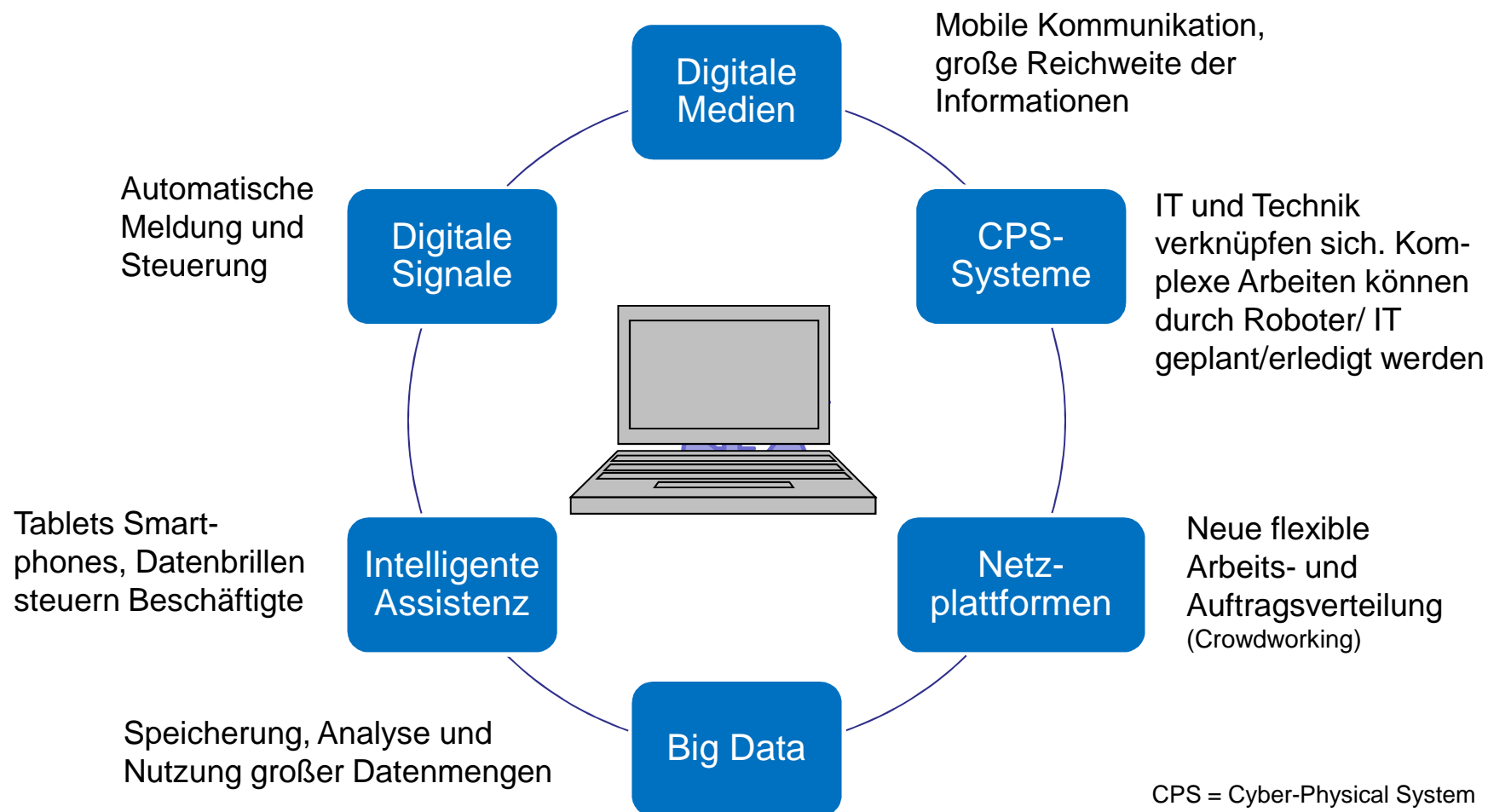




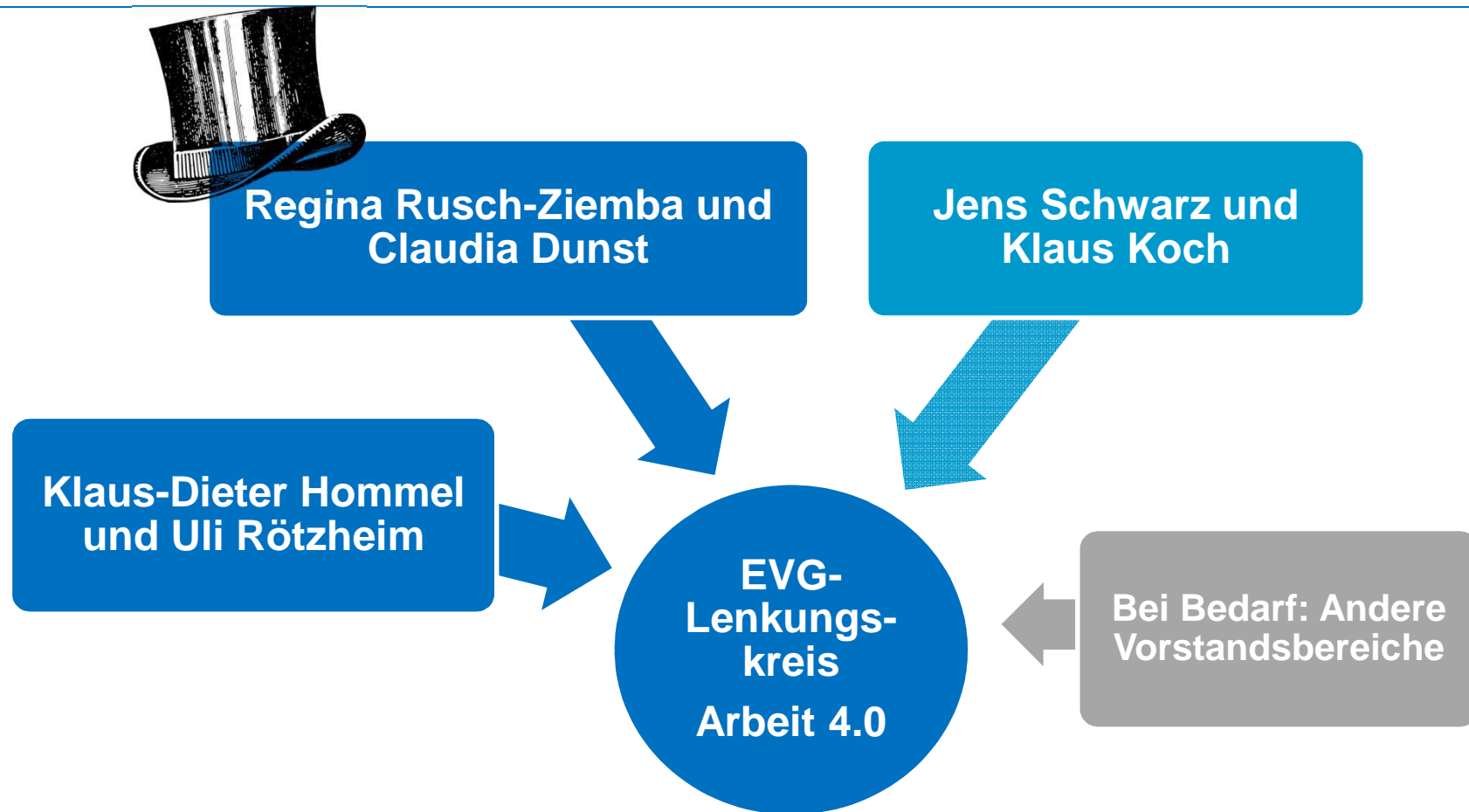
## Arbeit 4.0 – digitale Herausforderungen





\*Sicherungssystem European Train Control System

## Arbeit 4.0 – Steuerung der EVG-Aktivitäten über Lenkungsreis





### **Roadmap Digitalisierung: Grundregeln zum partnerschaftlichen Umgang mit Prozessen zur Digitalisierung der Arbeitswelt**

1. Die jeweiligen Interessenvertretungen werden frühzeitig in die Planung, Entwicklung bzw. Einführung digitaler Innovationen eingebunden. Die möglichen Auswirkungen der neuen/erweiterten digitalen Prozesse oder Anwendungen werden, soweit möglich, durch den Arbeitgeber aufgezeigt und mit den Interessenvertretungen und ggf. dem Tarifpartner diskutiert.
2. Gemeinsame Kriterien (s.u.) zur Bewertung der neuen/erweiterten digitalen Prozesse oder Anwendungen werden erörtert; offene Fragen werden terminiert.
3. Die Beteiligten verabreden die konkrete Prozessbegleitung durch die jeweiligen Interessenvertretungen und legen gemeinsame Prüfschritte sowie die Beteiligungsform fest.



### Roadmap Digitalisierung: Grundregeln zum partnerschaftlichen Umgang mit Prozessen zur Digitalisierung der Arbeitswelt (2)

4. Im Falle einer Pilotierung wird, bevor das Roll-Out der digitalen Innovation erfolgt, der zuständigen Interessenvertretung durch den Arbeitgeber eine Evaluierung und ggf. Nachjustierung der Einschätzung zu den Auswirkungen vorgelegt.
5. Um den Beteiligungsprozesses mit den jeweiligen Interessenvertretungen abzuschließen, ist eine Einschätzung zu den Auswirkungen der digitalen Innovation in personeller, wirtschaftlicher, struktureller Hinsicht und mit Blick auf den Schutz der Beschäftigten (s.u.) vorzulegen. Auf dieser Basis ist zu entscheiden, ob und inwieweit Regelungen zum Umgang mit den Folgen des digitalen Innovationsprozesses zu vereinbaren sind.



Zur Bewertung der Auswirkungen digitaler Innovationen auf die Arbeits- und Beschäftigungsbedingungen werden folgende Kriterien bei der Beteiligung der Interessenvertretungen berücksichtigt:

**Personelle Auswirkungen** (z.B. verändertes Aufgabenprofil/Verantwortung, Qualifizierung/Einweisung, Arbeitszeitmodelle, Wertigkeit der Tätigkeit)

**Wirtschaftliche Auswirkungen** (z.B. Produktivitätsentwicklung/-gewinne, Personalkapazitäten)

**Strukturelle Auswirkungen** (z.B. Arbeitsprozesse, Arbeitsplatzgestaltung, Mobilität)

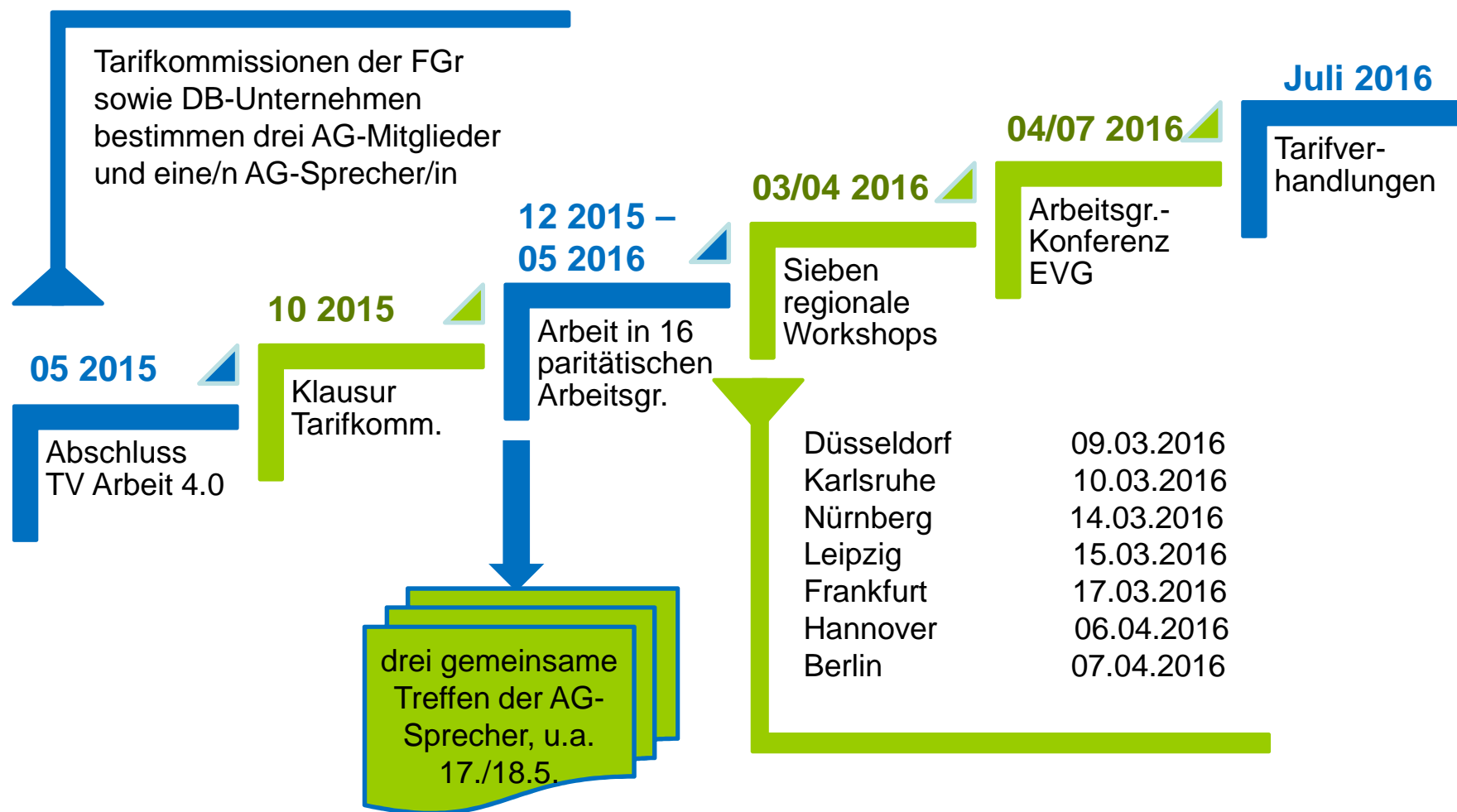
**Auswirkungen auf den Schutz der Beschäftigten** (z.B. Arbeitsschutz / Ergonomie, Datenschutz, Umgang mit technischen Möglichkeiten der Leistungs- oder Verhaltenskontrolle)



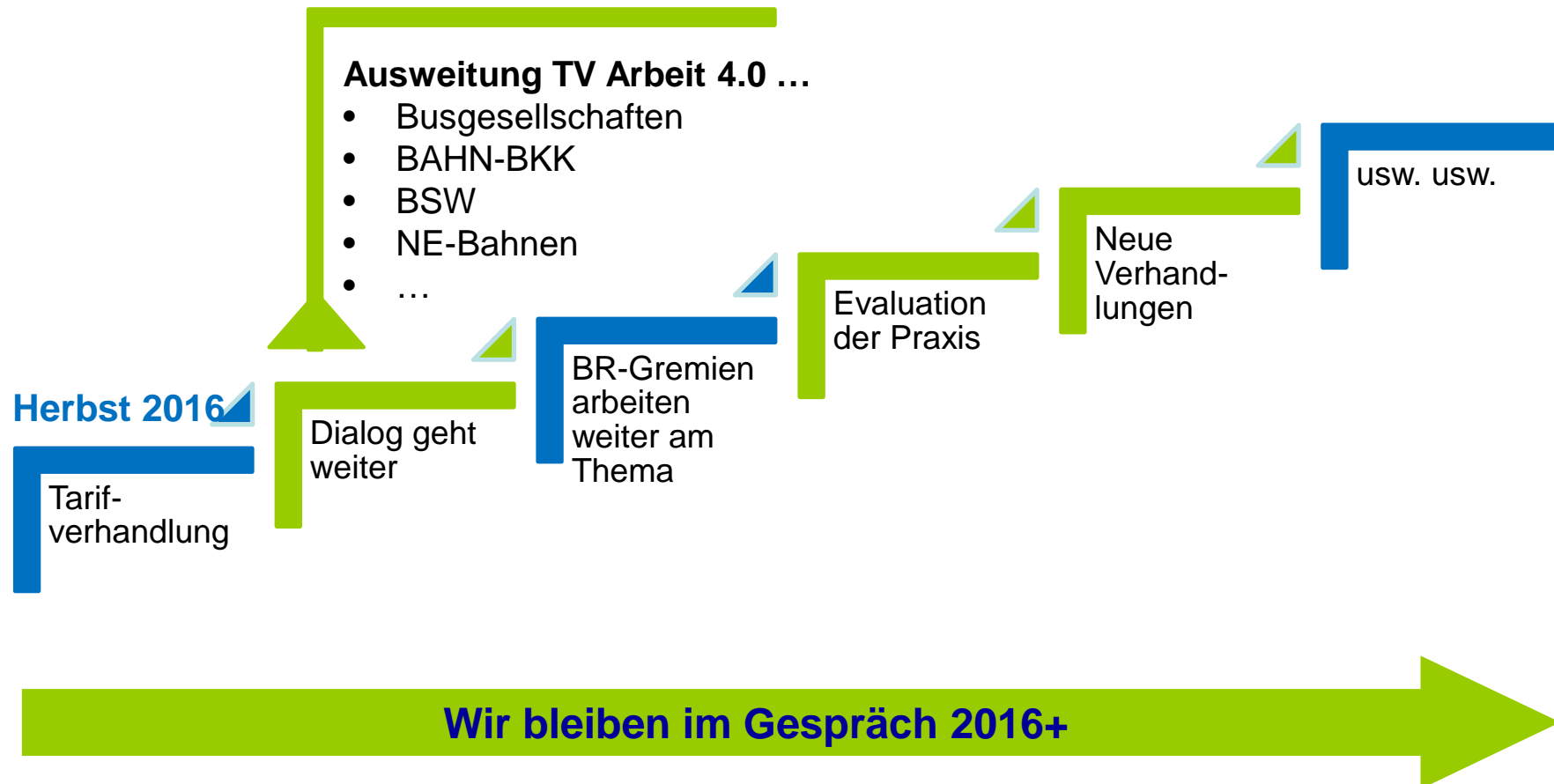
**„Es geht darum, Themen, Verfahren und Formate zu beschreiben, die den Tarifvertragsparteien eine vorausschauende Begleitung der veränderten Beschäftigungsbedingungen ermöglicht.“**

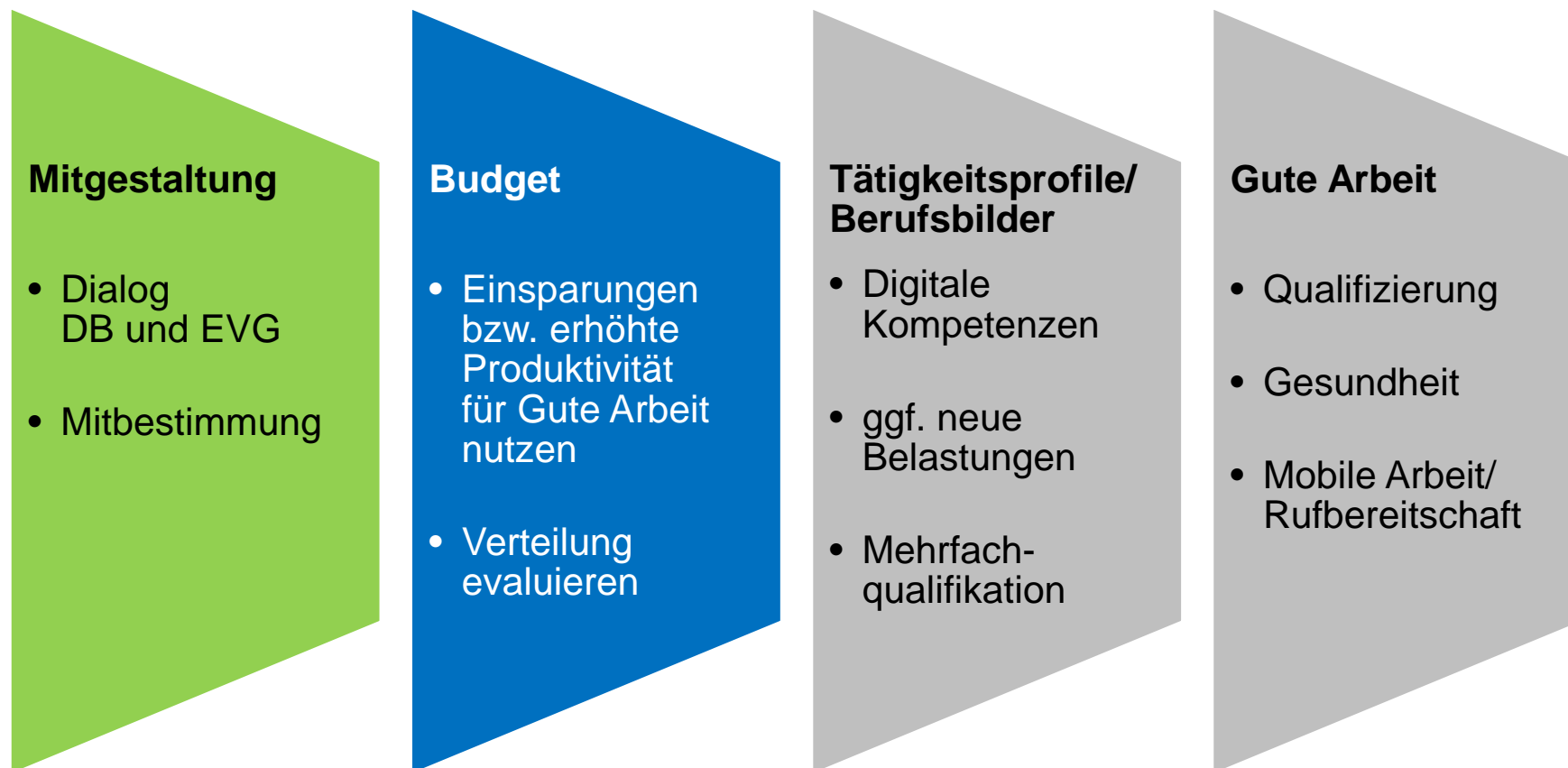


# TV Arbeit 4.0 – ein sozialpartnerschaftlicher Dialog-Prozess



# TV Arbeit 4.0 – und ein Dialog-Prozess für die kommenden Jahre







**AKTUELL IM FOKUS**

**Tarifrunde 2016**  
"Rücken keinesfalls von Forderung nach 7 Prozent mehr im Volumen ab" - Auftaktrunde ohne Ergebnis  
Mehr erfahren »

**Gegen Missbrauch**  
Leiharbeit und Werkverträge in die Schranken weisen! Wo Bahn drauf steht, muss auch Bahn drin sein.  
Mehr erfahren »

**Personalübergang bei Betreiberwechsel**  
Seit Jahren schon treten wir dafür ein, den Personalübergang bei Betreiberwechsel bundesweit verbindlich zu regeln.  
Mehr erfahren »

**Arbeit 4.0**  
Die bisher eher technisch geführte Debatte über die Digitalisierung muss nun um eine Diskussion über die künftige Gestaltung von Arbeit erweitert werden.  
Mehr erfahren »

Danke für die Aufmerksamkeit



# Wir leben Gemeinschaft



Anregungen gerne an: [tarifpolitik@evg-online.org](mailto:tarifpolitik@evg-online.org)



Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft  
Vorstandsbereich Regina Rusch-Ziemba  
Tarifpolitik, Claudia Dunst, 2016